

Cronberger Anzeiger

Anzeigeblatt für Cronberg,
Schönberg und Umgegend.



Amliches Organ der Stadt
* Cronberg am Taunus. *

Abonnementspreis pro Monat nur Mark 1.50 frei ins
Haus. Neubestellungen werden in der Geschäftsstelle
sowie von den Trägern jederzeit entgegengenommen.

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends.
Inserate kosten: die 5 spaltige Pettzelle oder deren
Raum 50 Pfennige. Reklamen die Zeile Mark 1.—

Postcheck-Konto: 21777 Frankfurt a. M.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andrée.
Geschäftslokal: Ecke Hain- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104

152

Freitag, den 31. Dezember abends

32. Jahrgang 1920

Locales.

* Am Dreikönigstage, Donnerstag, den 6. Januar, wird der Rath. Gesellenverein eine Weihnachtsfeier veranstalten, wie sie zuletzt im Januar 1914 gehalten wurde. Die Feier, die sich in früheren Jahren besonderer Beliebtheit erfreute, dürfte auch diesmal den Besuchern wieder einige angenehme Stunden zu bereiten. Es sind dazu vorgesehen ein Krippenspiel nach altdeutscher Weise und ein Weihnachtsvolkstück in drei Akten. Auch die beliebte Christbaumversteigerung soll nicht fehlen. Das Programm werden wir in nächster Nummer zum Ausdruck bringen.

* Der Stenografen-Verein „Cabelberger“ hält am Sonntag, den 9. Januar 1921 im Saale des Frankfurter Hofes sein 10jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Ball ab, zu dem er seine Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins einladet. (s. heutige Annonce).

* Die hiesige Turngemeinde weist an dieser Stelle nochmals auf die am Freitag abend (Silvester) abends 7 Uhr stattfindende Generalversammlung bei Otto Schütz, Gasthaus zum Neuen Bau, hin. Anschließend gemächliches Beisammensein.

* Wie wir hören, findet am 16. Jan. 1921 im Schützenhof die bei der Einwohnerschaft mit Recht so beliebte Abendunterhaltung des Männer-Turnvereins statt. Die turnerischen Übungen der Männer- und Frauen-Abteilungen sind in vollem Gange, besonders die Oberstufe, wird am Red Leistungen zeigen, wie man sie hinsichtlich Schwierigkeit noch nicht hier gesehen hat. Die Gesangsriege, unter Leitung unseres Landsmannes Herrn Jakob Brech, wird die Besucher durch Vortrag gutgeübter, gewählter Chöre erfreuen. Auch eine Operette ist in Vorbereitung, beste Kräfte haben sich zu ihrer Ausführung zur Verfügung gestellt. Dieselbe wird die Glanznummer der Veranstaltung bilden und allein für sich schon den Besuch reichlich belohnen. Wir sind überzeugt, daß dem Männer-Turnverein aus allen Kreisen der Einwohnerschaft ein zahlreicher Besuch seiner Abendunterhaltung beschieden sein wird.

* Die nächste Bücherausgabe in der Volksbibliothek findet erst Mittwoch, den 5. Januar statt, da z. Zt. die Heizung unterbrochen ist.

* Der Anhang, den die gemeinsamen Spaziergänge des Taunusklubs und Verschönerungsvereins im letzten Herbst fanden, hat den Vorstand veranlaßt, für nächstes Jahr folgende Wanderungen vorzusehen: 2. Jan.: Feldberg (gemeinsam mit dem Stammlub Frankfurt, Tagesstour), 20. Febr.: Altlönig (gemeinsam mit dem Stammlub Frankfurt, Tagesstour) 6. März: Alte Höhe—Goldgrube (Ringwalle) 1/2 Tag. 10. April: Fuchsstein—Bilthal, 1/2 Tag. 1. Mai: Capersburg (Tagesstour). 11. Sept. Alschaffenburg (Tagesstour). 9. Oktbr.: Saalburg—Herzberg, 1 Tag. 6. Nov.: Neuenhain—Soden, 1/2 Tag (mit Stammlub). 27. Nov.: Falkenstein—Lipstempel (1/2 Tag). Das nähere wird jedesmal in der vorhergehenden Nummer unseres Blattes bekannt gemacht. Zur Feldbergtour am nächsten Sonntag trifft der Stammlub um 8.45 Uhr ein und wandert durch die Hardt über Königstein (Frühstück bei Probst) nach dem großen Feldberg, wo von 1—3 Uhr Mittagsrast ist. Treffpunkt für unsere Mitglieder 8.45 am Bahnhof oder 11 Uhr Kronen-

bus, (Führer Jos. Jaeger). Besonders die Jugend wird zur Teilnahme an den Wanderungen aufgefordert. Diejenigen, welche sämtliche Klubtoure behufs Prämierung mitmachen wollen, werden gebeten, sich bei dem betreffenden Führer zu melden.

* Der Silvester-Gottesdienst in der hiesigen evangel. Johanniskirche beginnt morgen Freitag, den 31. ds. Mts. abends 8 Uhr.

* Am Sonntag, den 2. Januar, nachm. 2 Uhr, findet im Saale zu den drei Rittern die Jahresversammlung des Krankenunterstützungsvereins statt, worauf hier besonders hingewiesen wird.

* In unserer Zusammenstellung der über 80 Jahre alten Leute sind noch zwei Frauen übersehen worden, die sich ebenfalls des hohen Alters erfreuen. Frau Marie Anderheit, geb. am 6. Mai 1839 und die Witwe des Spenglers Jakob Becker, Katharine geb. Antbes, die bei ihrem Sohne Alfred in Schönberg wohnt.

* Ein gräßlicher Unfall ereignete sich am Montag früh auf dem Bahnhof Niederhöchstadt. Dort war nach der Ausfahrt des um 7 Uhr hier abgehenden Zuges die Leiche des 18jährigen Arbeiters Emil Rahn, etwa 100 Meter unterhalb des Bahnhofs, nahe des Gleises gefunden worden. Vermutlich ist der junge Mann, der auf der Eschbornerstraße in Niederhöchstadt wohnt auf den fahrenden Zug gesprungen und unter die Räder gekommen. Die Beine waren vom Rumpf getrennt und der Körper lag einige Meter entfernt. Der Tod mußte unmittelbar eingetreten sein.

* Achtung! — Ungültige Postmarken! Es wird daran erinnert, daß die Postfreimarken zu 2, 2 1/2, 3 und 7 1/2 Pfg. mit Ablauf des Monats Dezember ihre Gültigkeit verlieren. Vom 1. n. Js. an werden diese Freimarken nur noch auf älteren Postkarten (zu 7 1/2, 10 und 15 Pfg.), auf älteren Postanweisungen (zu 10 und 20 Pfg.) sowie auf älteren Briefumschlägen mit eingedrucktem Wertzeichen (bis zu 20 Pfg.) zur Ergänzung der Freimarken zugelassen. Neuere Bordrucke und andere Postsendungen dürfen vom 1. Januar an mit Freimarken zu 2, 2 1/2, 3 und 7 1/2 Pfg. nicht mehr freigemacht werden.

* In weiten Kreisen der Öffentlichkeit ist die Meinung verbreitet, daß eine Aufhebung der Zwangsbewirtschaftung für Butter im kommenden Frühjahr geplant sei. Diese Annahme ist durchaus irrig. Sie widerspricht einmal den ausdrücklichen Erklärungen des Reichsernährungsministers Dr. Hermes, wonach in der Foderung der Zwangswirtschaft jetzt eine Pause eingetreten sei und u. a. die Milch und Butter weiter unter der Zwangswirtschaft verbleiben müssen. Ferner liegt in dieser Auffassung eine Verleumdung der Tatsache, daß Milch und Milchsäure organisch zusammengehören. Mit der einseitigen Freigabe der Butter und der damit gegebenen freien Preisbildung würde die Milch vorzugsweise der butterung zugeführt werden, da diese dann eine viel gewinnbringendere Verwertung der Milch ermöglichen würde. Die bisherige Frischmilchversorgung der Kinder und Kranken, für die die Milch ein unentbehrliches Nahrungsmittel ist, wäre gefährdet.

* Nach einer Pariser Meldung hat die Wiedergutmachungskommission bestimmt, daß Deutschland 35000 Tonnen Benzol an die Entente Staaten zu liefern habe.

* Verbilligung des Holzes? Der neu gebildete Unterausschuß des Reichswirtschaftsrats für Holz- und Forstwirtschaft hat eine beschleunigte Sitzung einberufen, um die Konstituierung des Unterausschusses vorzunehmen und in der eine Beratung über Maßnahmen zur Verbilligung des Holzpreises stattfinden soll.

* Postwertzeichen. Um den großen Bedarf an höherwertigen Briefmarken, die namentlich im Paket- und Auslandsverkehr gebraucht werden, zweckentsprechend befriedigen zu können, gibt die Postverwaltung vorübergehend, d. h. bis zum Erscheinen der Markwerte der neuen Freimarken nach den Entwürfen des Künstler-Wettbewerbs, zweifarbigen Buchdruckmarken zu 1, 1.25, 2 und 4 Mark mit dem Bilde der Germania heraus. Die Marken, die auch noch in Rollenform herauskommen werden, haben dieselbe Form und Größe wie die bisherigen Pfennigwerte und eignen sich daher besser zur Massenherstellung als die größeren Kupfer- und Gummidruckmarken, die daneben weiter vertrieben werden. Von den meisten der Pfennig- und Markwerte sind zurzeit die endgültigen Schnitte in Arbeit, so daß die ersten Marken dieser Art in einigen Monaten ausgegeben werden können.

* Neu Festsetzung der Renten der Kriegshinterbliebenen und Kriegsbeschädigten. Die Ansprüche der Kriegshinterbliebenen nach dem Reichsversorgungsgesetz vom 12. Mai 1920, werden gegenwärtig rückwirkend ab 1. April neu festgesetzt. Infolge der großen Zahl der Hinterbliebenen muß darauf Bedacht genommen werden, die erhöhten Bezüge zu decken im hohen Maß Bedürftigen zu gewähren. Die amtlichen Kriegshinterbliebenen-Fürsorgestellen machen den Versorgungsämtern die ihnen bekannten Hinterbliebenen namhaft, die bevorzugt die neue Rente erhalten sollen. Für Kriegsbeschädigte wird die Umanerkennung vorbereitet. Sie soll auch hier so erfolgen, daß die Bedürftigen zuerst in den Genuss der neuen Rente gelangen. Wo bis zur Umanerkennung zu den jetzigen Bezügen ein Zuschuß notwendig ist, gewähren die amtlichen Kriegsbeschädigten-Fürsorgestellen, nach Prüfung jedes einzelnen Falles, Vorschuß auf die neue Rente. Das neue Gesetz bringt gegenüber dem bisherigen Versorgungsrecht für die Opfer des Krieges wesentliche Änderungen. Versorgungsberechtigte, Organisationen und Rechtsauskunftsstellen müssen sich eingehend mit dem neuen Rechte vertraut machen. Gute Dienste leistet dazu das vom Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer u. Kriegshinterbliebenen, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 9 herausgegebene „Reichsversorgungsgesetz mit Erläuterungen und Rententabellen“. Von der 64 Seiten starken Broschüre ist schon das 25.—50. Tausend erschienen, was wohl ein Beweis für die Güte der Schrift ist. Der Reichsbund ist auf Grund seiner Teilnahme an den Vorberatungen des Gesetzes in der Lage, über alle wichtigen Punkte Auskunft zu geben. Seine Schrift unterrichtet denn auch genau über alle Ansprüche (Renten, Rentenzulagen, Ausgleichszulagen, Heilfürsorge, soziale Fürsorge, Berufsausbildung, Beamtenheim, Kapitalabfindung, Ansprüche der ehemaligen Kriegsgefangenen, Verpfändung, Fristen usw.). Der Preis der Broschüre ist außerordentlich niedrig bemessen und beträgt nur M. 3.60 zuzüglich Porto und Nachnahmegebühren.

Amtl. Bericht der Stadtverordneten-Sitzung

In der am 28. Dezember 1920 tagenden Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung waren 16 Mitglieder anwesend. Entschuldigt fehlten die St. B. Viedemann und Mayer. Der Magistrat war vertreten durch Herrn Bürgermeister Schwinn, Beigeordneten Röhler und Schöffen von Alten, Schulte, Stein und Hofmann.

1. Bewilligung einer Beihilfe an den Model-Klub Taunus in Frankfurt a. M. Die beantragte Beihilfe wurde bewilligt.

2. Anrechnung früherer Beschäftigungszeiten von Beamten auf deren ruhegehaltsfähige Dienstzeit. Es wurde beschlossen, die in Frage stehenden Dienst- und Beschäftigungszeiten als pensionsfähige Dienstzeiten anzurechnen, wenn die Beamten die Rassenbeiträge selbst nachzahlen.

3. Wahl eines Mitgliedes zur Schuldeputation an Stelle des verstorbenen Herrn Hauptlehrers Gerstner. Der Antrag wurde an den Magistrat zurückverwiesen, da ein neues Gesetz die Angelegenheit anderweitig regelt.

4. Betr. Anstellung einer technischen Lehrerin. Die Anstellung einer technischen Lehrerin für die Volksschule und die höhere Schule wurde beschlossen.

5. Bürgermeister Schwinn machte davon Mitteilung, daß infolge eines neuen Ministerialerlasses die Steuerordnung über die Erhebung von Zuschlägen zur Zuwachssteuer die staatliche Genehmigung nicht gefunden hat.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Rentnerin Fräulein Amalie Stein wird am
Dienstag, den 4. Januar 1921,
nachmittags 4 Uhr

das Grundstück Kartenblatt 16. Parzelle Nr. 149, Geyersberg, Garten, 8.20 Ar groß, für die Zeit vom 1. Januar 1921 bis 31. Dezember 1925 öffentlich verpachtet. Die Verpachtungsbedingungen können auf Zimmer 8 des Bürgermeistersamtes eingesehen werden.

Cronberg, den 29. Dez. 1920.

Das Ortsgericht. Schwinn.

Feuerwerkstörper aller Art

dürfen in der Sylvesternacht und Neujahrsnacht nicht abgebrannt und deshalb auch nicht verkauft werden. Bei Zuwiderhandlung haben die Täter und die Verkäufer unaufsichtliche Strafe zu erwarten.

Cronberg, 29. Dezember 1920.

Die Polizeiverwaltung. Schwinn.

Milchkarten-Ausgabe.

Die neuen Milchkarten für die Ausgabestelle im Laden, Tanzhausstraße, werden
am Montag, den 3. Januar 1921,
vormittags von 8-12 Uhr gegen Rückgabe der jetzigen Karten im Lebensmittelbüro ausgegeben.

Cronberg, den 30. Dezember 1920.

Milchversorgungsstelle. Schwinn.

Die nächste Nummer unseres Blattes erscheint am Dienstag den 4. Januar mittags.

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Vermählung sagen wir
herzlichen Dank.

Besonderen Dank der Freien Turngemeinde sowie dem Gesangsverein Liederfranz.

Joseph Heinrich und Frau
geb. Ramig

Louise Antoni
Jakob Jung

danken herzlich für alle anlässlich ihrer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeit.

Für die anlässlich unserer Silberhochzeit in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir herzlichen Dank.

Besonders danken wir dem Männer-Turnverein für die schöne Ehrung.

Wilhelm Uhl und Frau.

Cronberg, den 28. Dez. 1920.

Junges Huhn, geperrt, mit schiefer Schwanz, entlaufen.

August Baumann

Arme Invaliden-Familie mit sechs Kindern laßt:
Lumpen, Knochen u. alle Metalle
zu den höchsten Tagespreisen.
an Postkarte gegen Porto-Erstattung gesandt.
Invalide Gottlieb Gumbel, Schwalbach i. B.
Meiner wertigen Kundschaft wünsche
glückliches neues Jahr!

Stenografen-Verein „Gabelsberger“

CRONBERG i. T.



Am Sonntag, den 9. Januar
findet im Saale des
Frankfurter Hofes

unser
10-jähr. Stiftungsfest
verbunden mit **B A L L**

statt. — Unsere Mitglieder, deren Angehörige, sowie Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Musik: Salon-Orchester der Kapelle Kiffel, Oberursel

Beginn: 4 Uhr nachmittags.

Eintrittspreise: Mitglieder und Damen M. 3.—
Nichtmitglieder M. 5.—

Karten im Vorverkauf sind im „Frankfurter Hof“ zu haben.

Der Vorstand.

Cronberger Männer-Gesangsverein.

Die Mitglieder werden zu einer

Verammlung

am Sonntag, 2. Januar 1921, im Vereinslokal frdl. eingeladen.

Der Vorstand.

Läuse

aller Art und deren Brut bei Mensch und Tier, desgl. Flöhe und Wanzen

vernichtet in 5 Minuten
unter Garantie 20 unser antisept. Präparat

„Wina“

Für Haut, Haare und Wunden unschädlich.
Beyer & Schmitt, Frankfurt a. M., Blücherstraße 10.
Verkauf bei: Hofriseur Weigand, Hauptstraße 9.

Turn- und Spielverein Schönberg i. T.

Samstag, den 1. Januar 1921

TANZ-Belustigung

im Saale des Hotel „Kaiserhof“

verbunden mit

Combola u. turnerisch. Aufführungen

Es ladet frdl. ein

Der Vorstand.

Massauißer Landeskalendar noch zu haben im
Druckerei-Laden.

40 000 Mark,

1. Hypothek, auf Grundbesitz und genügende Sicherheit gesucht. Schriftliche Offerten unter „40“ an die Geschäftsstelle erbeten.

Alle Arten Stick- und Okiarbeiten werden sorgfältig ausgeführt

Talweg 18.

Inventur-Ausverkauf

Beginn: Montag, den 3. Jan., 9 Uhr früh — Dauer nur 7 Tage.

Die neuen Preise, die zum Teil auf die Hälfte der früheren Werte festgesetzt sind, sind deutlich in Serienzahlung auf der Rückseite jedes Etiketts vermerkt.

Wir verkaufen, wie seit Jahren bekannt, in nur erstklassigen Qualitäten.

Herren- u. Knaben: Anzüge, Ulster, Schlüpfer, Beinkleider, Westen, Haussmoking, Schlafrocke, Loden- und Gummi-Mäntel.

Damen- u. Mädchen: Jackenkleider, Woll- und Seidenkleider, Blusen, Winter- und frühjahrsmäntel, Röcke, wasserdichte Kleidung.

Frankfurt a. M.

Schillerplatz 4, 6, 8 an der Hauptwache.

Bensheim & Herrmann.

Prosit Neujahr 1921!

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten
herzliche Glückwünsche!
Ph. P. Dohs Söhne, Baugeschäft.

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten die
herzlichsten Neujahrsgrüße!
P. Kitz und Familie.

Meiner werten Kundschaft ein
"gesundes Neujahr".
Ferdinand Diehl, Hauptstraße.

Verwandten, Freunden und Gönnern
die besten Wünsche!
zum neuen Jahre!
Bernh. Juchacz Nachfolger
Expedition und Möbeltransport.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten sowie unseren werten Gästen zum neuen Jahre
herzlichste Glückwünsche!
Alfred Becker und Familie
Hotel Kaiserhof, Schönberg.

Allen unseren werten Gästen und Freunden
herzlichste Glückwünsche!
zum neuen Jahre!
Familie Schütz, "Zum neuen Bau".

Meinen werten Freunden und Kunden ein
herzliches
Prosit Neujahr!
Adam Dingeldein und Familie.

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten
herzliche Glückwünsche!
zum neuen Jahre!
Georg Wed Nachfolger
Ignaz Wed, Tapezier u. Dekorateur.

Meiner werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel
herzlichen Glückwunsch!
Familie Heinrich Jahn, Bäckerei.

Unserer verehrten Kundschaft, sowie lieben Freunden und Bekannten wünschen wir ein
glückliches Neujahr!
Familie Karl Dauber, Metzger.

Unseren werten Gästen und Gönnern wünschen wir ein
frohes Neujahr!
Georg Weikel und Familie, "Zum Ratskeller".

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen ein
fröhliches neues Jahr!
Ph. A. Weigand u. Fritz Weigand.

Allen Freunden und Bekannten, sowie meiner werten Kundschaft zum Jahreswechsel
herzlichste Glückwünsche!
Frau Jean Schleifer Wittwe.

Werden Freunden und Bekannten, sowie der geehrten Kundschaft ein
Prosit Neujahr!
Firma J. A. Kunz.

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ein
fröhliches neues Jahr!
Heinrich Lohmann und Familie.

Allen unseren Freunden und Gönnern wünschen wir ein
frohes neues Jahr!
Familie Christian Lohmann.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein
Prosit Neujahr!
Familie Georg Michalowitz, "Zum Adler".

Allen unseren werten Gästen, Verwandten und Freunden wünschen wir ein
fröhliches neues Jahr:
Philipp P. Henrich und Familie
Gasthaus zum grünen Wald.

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten wünschen wir ein
fröhliches neues Jahr!
Phil. Mauer und Frau
Brot- und Feinbäckerei.

Zum Jahreswechsel
meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten
herzlichen Glückwunsch!
Friedrich Habis, Tapezier u. Dekorateur.

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten zum neuen Jahre
herzlichste Glückwünsche!
Eduard Bonn.

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten
herzlichste Glückwünsche
zum Jahreswechsel!
Johann Reul, Fuhrgeschäft.

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Gönnern zum Jahreswechsel
herzlichste Glückwünsche!
Fritz Eichenauer und Familie.
Bahnhofsrestauration.

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel
herzlichste Glückwünsche!
Jakob Wismana, Installationsgeschäft.

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten wünschen ein
glückliches neues Jahr!
Anton Wed und Familie
Sattler und Tapeziergeschäft.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Gönnern zum neuen Jahre
herzlichen Glückwunsch!
Ernst Adam, Delikatessen, Frankfurterstr. 7.

Zum Jahreswechsel
allen werten Kunden, Freunden u. Bekannten sowie Gästen ein herzliches
Prosit Neujahr!
Familie Wilh. Lempp, "Zum Harbtsberg".

Prosit Neujahr!
Meiner werten Kundschaft, allen Verwandten und Bekannten
die besten Wünsche.
Frau Karl Sachsse Witwe.

Frankfurter Hof, Cronberg.
Ein herzliches
Prosit Neujahr!
Familie Leo Becker.

Unseren werten Gästen und Gönnern
zum Jahreswechsel
herzlichste Glückwünsche!
Anton Böttig und Familie
Cronberger Hof.

Herzliches Prosit Neujahr
allen lieben Gästen, Freunden und Gönnern.
Philipp Ried und Frau, "Zum Taunus".

Gasthaus "Zum Löwen", Cronberg.
Ein herzliches
Prosit Neujahr!
Familie Wilhelm Mischlich.

Unseren werten Gästen und Gönnern wünschen wir ein herzliches
Prosit Neujahr!
Familie Hölz, "Zum Schützenhof".

Meinen werten Gästen ein herzliches
Prosit Neujahr!
Adam Henrich, Löwenwirt
Niederhöchstädt.

Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten
Herzlichen Glückwunsch!
zum neuen Jahre!
Wilhelm Küchler Söhne
Frankfurterstraße 18.

Zum neuen Jahre
meinen werten Freunden, Bekannten, Verwandten und geehrten Kundschaft die
herzlichsten Glückwünsche!
Familie Andreas Kopp, Schönberg

Meiner verehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten
ein glückliches Neujahr!
Heinrich Schrodt jr. u. Familie
Schreinerei, Talstr. 3.

Meiner werten Kundschaft wünsche ein
frohes neues Jahr!
Wilhelm Borsch, Baugeschäft.

Herzlichen Glückwunsch
zum Neuen Jahre!
der werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten.

Joseph Keil und Familie
Hauptstraße 4.

Allen Verwandten und Bekannten, sowie Geschäftsfreunden wünschen ein
glückliches neues Jahr
Adam Andree und Familie
Buchdruckerei
Papier- und Schreibwaren.

Hotel «Schützenhof» Cronberg.

Samstag, den 1. Januar

Großer Bürger-Ball

Treffpunkt

der echten Gemütlichkeit.

Anfang: 4 Uhr nachm.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflich ein

Ph. Hölz.

Cronberger Lichtspiele.

Hotel Schützenhof.

Sonntag, den 2. Januar

Große Elite-Vorstellung!

Anfang: 8 Uhr

1. Die Stimme, Schauspiel in sechs Akten. In der Hauptrolle: Alb. Bassermann.
2. Die Jugend tobt, Lustspiel in zwei Akten.

Kinder-Vorstellung.

Anfang: 2 Uhr

1. Platz 75 Pfg. 2. Platz 50 Pfg

Vorschuss-Verein für Cronberg u. Umg.

Freitag ist das Büro geschlossen.

Kranken-Unterstützungs-Verein

(Zuschusskasse) Cronberg i. T.

General-Versammlung

am Sonntag, den 2. Januar 1921, nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zu den Drei Ritzern.

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht, 2. Entlastung des Vorstandes, 3. Wahl des Vorstandes, 4. Wahl des Ausschusses, 5. Wahl des Erhebers, 6. Statutenänderung, 7. Verschiedenes.

Wegen sehr wichtiger Tagesordnung ist vollständiges Gelingen erwünscht.

Der Vorstand.

An- und Verkaufsgenossenschaft.

Sonntag, den 2. Januar 1921

nachmittags 3 Uhr, findet im Gasthaus zu den Drei Ritzern unsere ordentliche

General-Versammlung

statt. Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes,
2. Vorlage der Rechnung und Bilanz von 1919/20,
3. Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes und Rechners,
4. Verwendung des Reingewinns,
5. Ergänzungswahl des Aufsichtsrats und des Rechners,
6. Verschiedenes.

Die Rechnung und Bilanz liegt bei unserem Rechner zur Einsicht offen.

Der Vorstand.

Gebräuchter Grabstein

Granit, mit Marmor-Urne, zu verkaufen.

Näheres Geschäftsstelle.

Eine gelbe Reithose,

neu, zu verkaufen.

Näheres Geschäftsstelle.

Monatsfrau oder Allein-Mädchen

sofort gesucht.

Näheres Geschäftsstelle.

Kl. Dackelhündin

schwarz mit roten Abzeichen entlaufen.

Wiederbringer erhält Belohnung Villa Schönberg bei Cronberg

Infolge direkten Einkaufs u. wagenweisen Bezugs kann ich

Prima seuchenfreie Oldenburger und Hoyer Ferkel,

bekanntlich die besten zur Mast, zu konkurrenzlosen Preisen liefern und offeriere freibleibend:

ca. 6-7 Wochen alte à M. 230.-240.-

ca. 8-10 Wochen alte à M. 270.-290.-

ca. 10-12 Wochen alte à M. 295.-325.-

la. Käufer von 50-100 Pfd. à M. 13.- per Pfd.

Verf. unter Garantie f. lebende Ankunft gegen Nachn. Amtstierärztliche Untersuchung vor Absendung. Streng reelle Bedienung. Ein Versuch führt zu regelmäßiger Nachbestellung.

J. Mohr jr.

Ulm a. D.

Silvester-Punsch.

Rum-Dunsch, Burgunder-Punsch

1/2 Fl. 18.-

Fl. Rum (Jamaica-Verschn.)

1/2 Fl. 52.- 1/2 Fl. 28.-

Frz. Cognac 1/2 Fl. 58.-

Fl. Weinbrand 1/2 Fl. 52.- 1/2 Fl. 27.-

Goldbrand 1/2 Fl. 47.-

Scharlachberg, Caon-Braun

Asbach und andere Marken

zu billigsten Preisen

Magenbitter 1/2 Fl. 18.-

Rümmel 1/2 Fl. 16.-

Getreide-Brantwein

Marke „Spezial“ 1/2 Fl. 30.-

empfiehlt

Eduard

BONN

Telefon 114 Hauptstr. 10.

Fleißige Schneiderin

empfiehlt sich, in u. außer dem Hause. Näh. bei Lorenz Graf,

Kronthalstr. 13.

Taunus-Rodel,

Ein- u. Zweifcher, neu und ge-

braucht, sowie gebrauchte Rodel

anderer Systeme. Skier, neu

und gebraucht, Skistöcke ver-

kauft C. W. Hahn, Frankfurter-

straße 8

Erf. Kaufmann

Bilanz- u. Abschlusslicher Buch-

halter, empfiehlt sich zum Nach-

tragen u. Einrichten v. Büchern

usw. Näh. Geschäftsstelle.

Hofhund, sofort gesucht.

Näh. Geschäftsstelle.

Erster Fußball-Klub Cronberg 1910.

Unseren Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser lieber Sportfreund

Herr Albert Veit

gestorben ist. Seine dem Vereine stets bewährte Treue sichert ihm bei uns ein ehrendes Gedenken.

Die Beerdigung findet Freitag, den 31. Dezbr., nachm. 2 Uhr statt. Zusammenkunft 1.30 Uhr im Vereinslokal.

Zahlreiche Beteiligung erbittet

Der Vorstand.

Kappen-Klub.

Unseren Mitgliedern die traurige Nachricht von dem Hinscheiden des Kappenbruders

Herrn Albert Veit.

Die Mitglieder werden gebeten, ihm recht zahlreich die letzte Ehre zu erweisen.

Zusammenkunft 1/2 Uhr im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, ehemal. Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen.

Unseren Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser treues Mitglied

Herr Albert Veit

an seiner im Felde zugezogenen Krankheit im blühenden Alter von 23 Jahren sanft entschlafen ist. Seine der Ortsgruppe stets bewährte Treue sichert ihm bei uns ein ehrendes Gedenken.

Die Beerdigung findet am 31. Dez., nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, Tanzhausstraße 7 aus statt.

Zusammenkunft um 1/2 Uhr im Grünen Wald. Um zahlreiche Beteiligung bitte! Der Vorstand.

1897er. Die Kameraden treffen sich zwecks Beteiligung an der Beerdigung vom Kameraden Albert Veit morgen Freitag, 31. Dez., nachm. 1 1/2 Uhr im Adler.

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzgl. Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers und Onkels

Herrn Heinrich Lenz

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, dem Gärtnerverein Wellingtonia, sowie für die zahlreichen Kranzspenden unseren innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fritz Lenz und Frau
Familie Christian Lenz
Frau Helene Lenz u. Kind.

Cronberg, den 29. Dezember 1920.

Für Silvester:

Große Sendung Rum, Punsch, Liköre, Cognac, Rot- und Weissweine eingetroffen.

Telefon 118 Ernst Adam. Delikatessen